

Monatsbericht Dezember 2009



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 8,63 Euro (Stand: 31.12.2009)

Portfoliostruktur:	11,4%	Schaltbau-Genussschein	3,8%	telegate AG
	5,6%	Sixt AG Vz	3,8%	Fuchs Petrolub AG St
	5,5%	KSB AG Vz	3,7%	VIB Vermögen AG
	4,8%	Schaltbau AG	3,4%	Westag & Getalit AG Vz
	4,6%	Advanced Inflight Alliance AG	3,0%	Leoni AG
	4,2%	ComputerLinks AG	2,9%	Halloren Schokoladenfabrik AG
	4,2%	SKW Stahl-Metallurgie Holding AG	2,9%	Allgeier Holding AG
	4,2%	DNICK Holding PLC	2,8%	Mensch und Maschine SE

Liquiditätsquote: 0,2%

Akt. Entwicklung: Mit einem Plus von 2,5% im Dezember konnten wir das Jahr positiv abschließen. Damit blieben wir nur minimal hinter dem SDAX (+2,6%) zurück, während der Endspurt beim DAX (+5,9%) und MDAX (+5,7%) deutlich stärker ausfiel. Die Zahl unserer Depotpositionen blieb mit 30 konstant; allerdings nahmen wir weitere vereinzelte Zukäufe vor. Dadurch stieg unsere Investitionsquote auf 99,8%.

Mit Abstand größter Gewinner im Dezember war der Schaltbau-Genussschein. Zweitgrößter Plusbringer – wiederum mit kräftigem Vorsprung auf die Folgeplätze – war SKW Stahl. Deutliche Zuwächse verbuchten wir außerdem bei Fuchs, Leoni, Deutsche Forfait sowie Westag & Getalit. Spezielle Gründe im Einzelfall waren dabei nicht erkennbar, die meisten Titel profitierten vom allgemein guten Umfeld.

Das größte Monats-Minus verzeichnen wir bei DNICK, gefolgt von Baader und Allgeier. Konkrete Negativ-Nachrichten gab es jedoch bei keiner der drei Firmen. Bei DNICK ist der Verlust zudem zu einem erheblichen Teil stichtagsbedingt bzw. den dünnen Börsenumsätzen am letzten Handelstag in Verbindung mit unserer konservativen NAV-Berechnungsmethode geschuldet – wenige Stunden vor dem letzten Xetra-Bezahlkurs hatte die DNICK-Aktie in Frankfurt noch 6% höher und damit fast auf dem Niveau des Vormonats notiert.

Mit einem Plus von 30,0% im Gesamtjahr 2009 konnten wir den DAX (+23,8%) und den SDAX (+26,7%) erneut schlagen. Lediglich der MDAX (+34,0%) entwickelte sich dieses Mal etwas besser als unser Depot, hatte im Vorjahr aber auch wesentlich größere Verluste hinnehmen müssen. Insgesamt bestätigt das Ergebnis des vergangenen Jahres damit die Richtigkeit unserer Strategie. Wir gehen vorerst von weiter steigenden Kursen aus und sehen gute Chancen auf eine Jahresanfangs-Rally.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 250.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de